

II-5214 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2667 1J

1992-03-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Haigermoser, Moser
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Errichtung der österreichisch-ungarischen
Polizeiakademie

Medienberichten konnte entnommen werden, daß im Jänner dieses Jahres eine österreichisch-ungarische Polizeiakademie zur Verstärkung der bilateralen Zusammenarbeit gegründet wurde. Diese begrüßenswerte Einrichtung soll insbesondere durch eine gemeinsame Ausbildung der sicherheitspolizeilichen Führungskräfte beider Länder den internationalen Informationsfluß und Erfahrungsaustausch verbessern. Da gerade die Bekämpfung der internationalen organisierten Kriminalität einer länderübergreifenden und koordinierten Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden betroffener Länder bedarf, könnte die neugegründete Polizeiakademie durchaus eine entsprechende Vorbildwirkung in Europa entfalten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wo wird die Ausbildung der Sicherheitsbeamten beider Länder konkret durchgeführt?
- 2) Welche Ausbildungsinhalte werden in den einzelnen Kursen dieser Polizeiakademie vermittelt?
- 3) Ist seitens Ihres Ressorts geplant, den derzeitigen Teilnehmerkreis (20 Führungskräfte beider Sicherheitsverwaltungen) in Zukunft noch zu vergrößern?

- 4) Haben bereits andere Länder ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet und, wenn ja, welche?
- 5) Welche Veranlassungen werden Sie treffen, damit eine möglichst große Zahl von Staaten sich an diesem Modell zur Bekämpfung der organisierten internationalen Kriminalität beteiligt?